

EP-W-01-326 A – Was Wohlstand schützt

Antragsteller*in: Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow)

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 325 bis 327 einfügen:

bereithalten – besonders auch für ältere Arbeitnehmer*innen – und Fachkräfte von außerhalb gewinnen.

Geflüchteten müssen sofort einen Sprachkurs und eine Arbeitserlaubnis erhalten und ihnen müssen Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramme angeboten werden, damit sie sich integrieren können. Aufgrund des demografischen Wandels braucht Deutschland jährlich 500.000 zugewanderte Menschen. Die geflüchteten Menschen sind da und wollen in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt integriert werden.

Begründung

Alle Arbeitsmarktstudien gehen davon aus, dass wir jährlich etwa 500.000 zugewanderte Menschen brauchen, um unser Wirtschafts- und Sozialsystem aufgrund des demografischen Wandels aufrecht zu erhalten. Die Wirtschaftsweise Monika Schnitzer fordert, dass 1,5 Mio. Menschen jährlich zuwandern.^[1] Wir brauchen eine Willkommenskultur gegenüber geflüchteten Menschen. Sie sind da und haben unter Gefahren für ihr Leben es geschafft, bei uns anzukommen. Wir sollten ihnen eine Perspektive für ihre Zukunft anbieten, die sie sehr gern annehmen werden.

[1] Vgl. <https://www.sueddeutsche.de/politik/bundestag-schnitzer-deutschland-braucht-1-5-millionen-zuwanderer-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230703-99-265906>

weitere Antragsteller*innen

Anna Katharina Boertz (KV Celle); Dorothea Martin (KV Barnim); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Anne Rameil (KV Cloppenburg); Damian-Aidan Koenig (KV Leipzig); Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg); Philipp Schmagold (KV Plön); Sigrid Pomaska-Brand (KV Märkischer Kreis); Finn Schwarz (KV Tübingen); Marcus Kossatz (KV Görlitz); Horst-Dieter Witt (KV Ludwigslust-Parchim); Clara-Sophie Schrader (KV Berlin-Pankow); Diethardt Stamm (KV Wetterau); Eberhard Müller (KV Ortenau); Maria Regina Feckl (KV Erding); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Simon Lissner (KV Limburg-Weilburg); Nicole Lauterwald (KV Frankfurt); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.